Kunststoffhaut LF 980

reinigungsfähiges Überzugsmittel für innen, lösemittelfrei, farblos, wasserverdünnbar

Eigenschaften

Lösemittelfreies, umweltschonendes, wasserverdünnbares Überzugsmittel auf Kunstharzbasis. Farblos, leicht reinigungsfähig und beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel. Darüber hinaus wasserdampfdurchlässig und im Glanzgrad durch Wasserzugabe einstellbar.

Anwendungsbereich

Für farblose Überzüge von Tapeten und matten Dispersionsfarben im Innenbereich. Zur leichteren Reinigungsfähigkeit besonders strapazierter Oberflächenbereiche.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos
Glanzgrad: glänzend bis seidenmatt je nach Verdünnung
Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer
Dichte: ca. 1,01–1,04 g/cm³
Verpackung: 1 l Kunststoffflasche

Verarbeitung

Verdünnung
Je nach Untergrundsaugfähigkeit und gewünschtem Glanzgrad mit Wasser.

Glänzend:	unverdünnt
Seidenglänzend:	ca. 1:1
Seidenmatt:	ca. 1:4

Abtönen
Nicht abtönen.

Verträglichkeit
Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag
Kunststoffhaut LF 980 im Streich- oder Rollverfahren mit einer Bürste oder Lammfellwalze gleichmäßig auftragen.

Verbrauch
Ca. 50–150 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und belastbar nach ca. 12 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-GF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.

Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche sowie mineralische Beschichtungen, gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen.

Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Untergründe	Grundanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. Tapeten, matte Dispersionsfarbenanstriche	je nach Untergrundsaugfähigkeit und gewünschtem Glanzgrad Kunststoffhaut LF 980	1–2x Kunststoffhaut LF 980

Hinweise

Beurteilung der Oberfläche durch Probefläche
Zur Beurteilung des Benetzungsverhaltens von Tapeten und Dispersionsfarben sowie des Glanzgrades und Oberflächenbildes empfehlen wir, einen Probeanstrich auszuführen.

Bei unklaren Untergründen
Bei einfachen Tapeten bzw. Papierprägetapeten können Verfärbungen auftreten, deshalb empfehlen wir, bei unklaren Untergrundsituationen einen Probeanstrich anzulegen.

Technische Beratung
Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de